Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
FB68	S0253/24	06.05.2024

zum/zur

F0152/24
CDU-Ratsfraktion SR Heynemann

Bezeichnung

Berliner Kissen auf dem Breiten Weg

Verteiler	Tag
Die Oberbürgermeisterin	28.05.2024

Zu den in der Stadtratssitzung am 02.05.2024 gestellten Fragen in der Anfrage F0152/24 möchte die Stadtverwaltung wie folgt antworten.

1. *Wie erfolgte die Herleitung durch die Verwaltung, dass die Berliner Kissen besser sind als andere Varianten (z.B. Flüsterasphalt), um die Lärmbelästigung zu reduzieren?*

Mit Antrag A0018/24 vom 30.01.2024 wurde die Installation von weiteren Berliner Kissen auf der Ostseite des Breiten Weges zur Reduzierung der Lautstärke und der Geschwindigkeit zur Beratung und Beschlussforderung durch den Stadtrat beantragt. Weitere Maßnahmen, wie z. B. die Herstellung von offenporigen Asphaltflächen, wurden nicht benannt.

Die zweijährige Testphase der Berliner Kissen verlief erfolgreich. Diese stellen ein effektives Mittel zur Verkehrsberuhigung und Lärmreduzierung dar. Bei der weiteren Installation entsprechender Kissen im Stadtgebiet sind jedoch die Rettungswege und einzuhaltende Hilfsfristen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes zu beachten. Bei der weiteren Installation entsprechender Kissen sind diese Interessen gegeneinander abzuwägen.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass eine technische Alternative, wie z. B. offenporiger Asphalt, zu einem grundhaften Ausbau der Bestandsasphaltflächen führt. Damit einhergehend entstehen Kosten, die um ein Vielfaches höher liegen als für die Berliner Kissen. Auch erhöht sich die Ausführungszeit für die Herstellung von Asphaltflächen erheblich im Vergleich zur Kissenmontage.

2. *Mediale Berichte lassen die Vermutung zu, dass bei dem Überfahren der Kissen die Geräuschkulisse zwischen 85 und 95 Dezibel liegt. Welche Abwägungen gab es seitens der Verwaltung, die zum Ergebnis führen, dass die Berliner Kissen den Geräuschpegel deutlich reduzieren? Auf welche Ergebnisse und Studien beruft sich die Verwaltung bei dieser Abwägung?*

Im Vorfeld der bereits montierten Berliner Kissen wurde durch die Verwaltung eine Marktabfrage durchgeführt. Als kostengünstigste und sinnvollste Variante wurden die Berliner Kissen erachtet. Seit der Montage der Berliner Kissen in Teilbereichen gab es seitens der Anwohner keine Beschwerden bzgl. einer Lärmbelästigung. Auch vom Radverkehr und vom motorisierten Individualverkehr (MIV) gab es keine ablehnenden Hinweise. Nach der Montage der Berliner Kissen ist eine Lärmpegelmessung möglich.

Rehbaum